

Katholische
Kirche
Vorarlberg

FELD
KIRCHER
DIÖZE
SÄN
BLATT

57. JAHRGANG
Jänner/Februar/März 2025
Nr. 1-3

FELD KIRCHER DIÖZE SAN BLATT

57. JAHRGANG

Jänner/Februar/März 2025

Nr. 1-3

INHALT

01. Personalnachrichten	2
02. Nekrologium 2024	3
03. Priesterjubilare 2025	3
04. Diakonjubilare 2025	3
05. Errichtung Seelsorgeraum Katholische Kirche in Lustenau	3
06. Zählsonntage	4
07. Neues von der Berufungspastoral	4
08. Neues aus dem Kirchenmusikreferat	4
09. Chrisammesse am Montag, 14. April 2025	6
10. Kinderkampagne der Caritas	6
11. Haussammlung im März der Caritas in den Pfarren	7
12. Kurzprotokoll über die Sitzung des Pastoralrates am 22. Oktober 2024	8
13. Inhaltsverzeichnis des Diözesanblattes 2024	9
14. Firmtermine 2025	10

01. PERSONALNACHRICHTEN

Klerus

Moderator Mag. Dominik Toplek wurde per 1. Jänner 2025 von Bischof Benno per Dekret zum Dekan des Dekanates Dornbirn ernannt. Die Ernennung gilt gemäß Dekanestatut für eine Amtsperiode, also bis zum 31.12.2030.

Mag. Thomas Sauter wurde per 24. November 2024 zum Moderator, sowie **Mag. Rosh Joseph Kalluveettil** zum Pfarrer in solidum des Seelsorgeraumes Katholische Kirche in Lustenau von Bischof Benno ernannt.

Mitarbeiter:innen der Diözese Feldkirch

Jasmine Rüdissler ergänzt seit 1. Oktober 2024 das Team Personal und Entwicklung im Bereich Verwaltung.

Marion Ertl bereichert seit ihrer Rückkehr aus der Karenzzeit am 21. Oktober 2024 das Team der Finanzkammer und bringt ihre Expertise im Bereich Controlling ein.

Ing. Hannes Green wurde per 22. Oktober 2024 zum Mitglied der diözesanen Ombudsstelle in der Diözese Feldkirch durch Bischof Benno ernannt.

Monika Nachbaur verstärkt seit 23. Oktober 2024 das Reinigungsteam.

Sarina Hotz hat am 1. November 2024 ein Pastoralpraktikum in der Pfarre Bregenz Mariahilf begonnen und ist weiterhin als Jugendkoordinatorin in der Pfarre Hard tätig.

Pia Dünser übernimmt seit 1. November 2024 zusätzlich zu ihrer bisherigen Rolle als Pfarrsekretärin die Funktion der Pfarrlichen Organisationsleiterin in der Pfarre Nüziders.

Nora Bösch ist seit 18. November 2024 neben ihrer offiziellen Pensionierung im Team Ehrenamt und Glaube im Bereich Tod und Trauer tätig sowie im Team Personal und Entwicklung in der Mentor:innentätigkeit für Auszubildende.

Werner Neuhauser ergänzt seit 1. Dezember 2024 das Team im Seelsorgeraum Lustenau als Pfarrlicher Organisationsleiter in Lustenau Hasenfeld.

Bernhard Rogen hat am 1. Dezember 2024 im Team Junge Kirche als Bildungsreferent für die Dreikönigsaktion und Schulungen begonnen.

Julia Lais ist mit 1. Jänner 2025 aus der Karenzzeit zurückgekehrt und wird weiterhin als Pastoralassistentin im Pfarrverband Feldkirch Altenstadt-Levis tätig sein.

Orden und Klöster

Nach Rücksprache mit dem Dikasterium für die Institute des geweihten Lebens und die Gesellschaften des apostolischen Lebens hat Bischof Benno Elbs am 1. Oktober 2024 **Sr. M. Dominique Leuenberger OP** für die Dauer von 3,5 Jahren Jahren, d.h. bis zum 30. April 2028, zur bischöflichen Kommissarin des Dominikanerinnenklosters zum Englischen Gruß in Feldkirch-Altenstadt ernannt.

02. NEKROLOGIUM 2024

Diakon Prof. Cons. Mag. Werner Scheffknecht
ist am 20. Jänner 2024 verstorben und wurde
in Lustenau Rheindorf beigesetzt.

Pfarrer und Dekan i. R. Cons. Dr. Peter Bitschnau
ist am 7. März 2024 verstorben und wurde
in Schruns beigesetzt.

Pfarrer und Dekan i. R. DDr. Herbert Spieler
ist am 5. Juni 2024 verstorben und wurde
in Frastanz beigesetzt.

Diakon Gerhard Ferdinand Haller
ist am 15. September 2024 verstorben und
wurde in Deutschland beigesetzt.

03. PRIESTERJUBILARE 2025

60 Jahre Priester
Pfarrer i. R. Alfred Bachmann
Pfarrer i. R. Anton Bereuter
Pfarrprovisor Felix Zortea

55 Jahre Priester
Pfarrer i. R. Josef Drexel

50 Jahre Priester
Pfarrer i. R. Walter Bertel
Caritasseelsorger Wilfried M. Blum
Kaplan Cyprian Alojzy Tomiczek
Pfarrer Roland Trentinaglia
Pfarrer i. R. Werner Witwer

30 Jahre Priester
Moderator Manfred Fink
Pfarrmoderator Mihai Horvat

25 Jahre Priester

Pfarrmoderator Celestin Disca Lucaci
Moderator Cristinel Dobos
Moderator Thomas Heilbrun
Moderator Thomas Sauter

04. DIAKONJUBILARE 2025

40 Jahre Diakon
Diakon Rudolf Sagmeister

30 Jahre Diakon
Diakon Helmut Boss
Diakon Herbert Dünser
Diakon Anton Pepelnik

25 Jahre Diakon
Diakon Gerold Hinteregger
Diakon Elmar Stüttler

05. ERRICHTUNG SEELSORGERAUM KATHOLISCHE KIRCHE LUSTENAU

Auf Grundlage des nach Beratung in der Personal-
kommission vom Diözesanbischof in Kraft gesetzten
„Strukturplan 2025“ für die Pfarrpastoral in der Diö-
zese Feldkirch hat Bischof Benno per 24. November
2024 den **Seelsorgeraum „Katholische Kirche in
Lustenau“** errichtet. Diesem Seelsorgeraum gehören
folgende Pfarren an:

- _ Pfarre zu den hll. Peter und Paul, Lustenau-Kirchdorf
- _ Pfarre zum Göttlichen Erlöser, Lustenau-Rheindorf
- _ Pfarre zum Guten Hirten, Lustenau-Hasenfeld

06. ZÄHLSONNTAGE 2025

Laut Beschluss der Österr. Bischofskonferenz vom April 2001 gelten als gesamtösterreichische Zählsonntage (Kirchenbesucher:innen-Zählungen):

**2. Fastensonntag (heuer am 16. März 2025)
Christkönigssonntag (heuer am
23. November 2025)**

07. NEUES VON DER BERUFUNGSPASTORAL

THEO-Forum 2025 – Un.Denkbar

Über 300 junge Leute kamen dieses Jahr am 6. Februar 2025 zum THEO-Forum ins Bildungshaus St. Arbogast. Maturanten:innen und Vorturanten:innen sowie Berufsschüler:innen und Zivildienstler aus dem ganzen Land trafen sich bei der außergewöhnlichen Jobmesse rund um theologische und soziale Berufe. Unter dem Motto „Un.Denkbar“ informierten über 40 Mitarbeiter:innen aus den verschiedenen Bereichen der Diözese über die vielfältigen pastoralen und sozialen Berufsmöglichkeiten in der Kirche.

Weltgebetstag für geistliche Berufungen am 11. Mai 2025

Am 11. Mai 2025, am 4. Ostersonntag, begeht die Kirche weltweit den Weltgebetstag um geistliche Berufungen. Seit seiner Einführung im Jahr 1964 durch Papst Paul VI. wird dieser mit besonderen Gebetsaktionen begleitet. Der Weltgebetstag ist ein Anlass, dankbar zu reflektieren, welche geistliche Personen das Pfarrleben tragen, das persönliche Glaubensleben gefördert haben und in Krisen beigestanden sind. Gottesdienstvorschläge mit Fürbitten für die Pfarren werden auf dem UBI-Portal der Diözese Feldkirch veröffentlicht.

Exerzitien für junge Menschen mit Bischof Benno

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. April 2025

Wir laden ein zu Tagen der Stille für junge Leute in das Kloster St. Peter in Bludenz. Die Exerzitien sollen als Tage der Stille, des Schweigens und Gebets kurz vor Ostern helfen, um genau hinzuhören und persönliche Fragen und Themen zu klären. Leitung: Bischof Benno Elbs und Veronica Ilse (Berufungspastoral).

Romreise für junge Erwachsene im Heiligen Jahr

Samstag, 25. bis Donnerstag, 30. Oktober 2025

Die Berufungspastoral der Diözese Feldkirch lädt vom 25. bis 30. Oktober 2025 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren zu einer unvergesslichen Romreise ein. Gemeinsam wollen wir das Heilige Jahr 2025 unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ erleben. Besonders willkommen sind junge Menschen, die sich mit ihrer persönlichen Berufung auseinandersetzen möchten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten beim Referat für Berufungspastoral.
www.meine-berufung.at. Mail: thomas.erlacher@kath-kirche-vorarlberg.at Tel.: 05522 3485-304

08. NEUES AUS DEM KIRCHENMUSIKREFERAT

Diözesaner Kantor:innenvormittag

Samstag, 15. Februar 2025, 09:15 – 11:45 Uhr
Diözesanhaus Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch

Andreas Peterl (Domkapellmeister in Linz) bietet Tipps für Stimme und Verkündigung sowie Kantor:innengesänge für die Fastenzeit, die Heilige Woche und die Osterzeit an. Keine Kosten und keine Anmeldung erforderlich.

Ehrungen für Kirchenmusiker:innen 2025

Zweimal jährlich wird im Diözesanhaus Feldkirch eine Feier für jene Chorsänger:innen, Chorleiter:innen und Organist:innen gestaltet, die sich über viele Jahre hinweg in den Dienst der Kirchenmusik gestellt haben.

Nächste Ehrungstermine:
25. April und 17. Oktober 2025
jeweils Freitag, 18 Uhr, im Saal des
Diözesanhauses Feldkirch.

Anmeldung (verpflichtend bis 1 Monat vor dem Ehrungstermin) und Informationen bei:
Patricia Hutter, 05522 3485-205,
kirchenmusik@kath-kirche-vorarlberg.at

Allgemeine Informationen zu den Ehrungen:
www.kirchenmusik-vorarlberg.at

24. Gregorianik-Workshop

Samstag, 17. Mai 2025

Die Teilnehmer:innen singen als Schola (Sängergruppe) ausgewählte Stücke aus dem riesigen Repertoire des Gregorianischen Chorals, der pure liturgische Musik ist: einstimmig und mit lateinischem Text.

Ort: Götzis Pfarrkirche
12 Uhr Probenbeginn
18.30 Vorabendmesse
Referent: Michael Wersin (St. Gallen)
Workshop-Gebühr: 25 Euro
Anmeldung: erforderlich

Anmeldung und Auskünfte: Anmeldung bis
Dienstag, 13. Mai 2025 direkt über das UBI-Portal
oder bei Patricia Hutter 05522 3485-205
kirchenmusik@kath-kirche-vorarlberg.at
www.kirchenmusik-vorarlberg.at

16. Orgelwoche Feldkirch

Montag, 7. bis Donnerstag, 10. Juli 2025

Orgelspiel bringt Farbe in den Gottesdienst –
Impulse und Training für die lebendige Gestaltung des Orgelspiels von zwei hervorragenden Referenten an zwei bedeutenden Orgeln:
Kapelle Stella Vorarlberg (Pflüger 1991, 3 Manuale, 36 Register) und Dom (Metzler 1976, 3 Manuale, 35 Register)

Termin: Montag, 7. bis Donnerstag, 10. Juli 2025
jeweils 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Ort: Feldkirch, Kapelle der „Stella Vorarlberg“
(zusätzlicher Unterrichtsort: Dom)
Reichenfeldgasse 9
Referenten: Werner Reidinger
(Regionalkantor Wörgl), Helmut Binder (Orgel
dozent „Stella Vorarlberg“)
Kursgebühr: 120 Euro
Anmeldung: erforderlich
Maximale Teilnehmer:innenzahl: 10

Folder zum Download (ab Ende Februar):
www.kirchenmusik-vorarlberg.at

Anmeldung und Auskünfte: Anmeldung bis
Freitag, 27. Juni 2025 direkt über das UBI-Portal
oder bei Patricia Hutter 05522 3485-205
kirchenmusik@kath-kirche-vorarlberg.at

Orgelspielen leichtgemacht – Angebote zum Einstieg und zur Weiterbildung Orgel-Schnupperstunden

Viele Vorarlberger Musikschulen bieten – nach Maßgabe der verfügbaren Plätze – die (kostenlose) Möglichkeit für „Orgel-Schnupperstunden“.
Das Angebot ist vor allem für jene, die schon Klavier spielen, eine hervorragende Möglichkeit,

die „Königin der Instrumente“ direkt kennen zu lernen und Freude am Orgelspiel zu finden.

09. MISSA CHRISMATIS MONTAG, 14. APRIL 2025

Sehr herzlich möchten wir zur **Chrisammesse am Montag, 14. April 2025, 18 Uhr im Dom** einladen.

In diesem Gottesdienst werden von Bischof Benno das Chrisamöl für die Taufen, Firmungen und Weihen geweiht, sowie das Öl für die Krankensalbung und für die Taufbewerber gesegnet. Anschließend an den Gottesdienst können die Dekane die Hl. Öle im Dompfarrhof abholen.

10. KINDERKAMPAGNE DER CARITAS

Bildung ist nach wie vor für viele Kinder nicht selbstverständlich. Armut, Kriege und Konflikte verhindern oft den Schulbesuch. Gemeinsam mit Spender:innen unterstützt die Caritas weltweit Bildungsprojekte und gibt dadurch zahlreichen Mädchen und Buben die Chance auf eine bessere Zukunft.

Wenn Familien in ländlichen Gebieten Äthiopiens an Hunger leiden, schicken sie ihre Kinder nicht mehr zur Schule, sondern behalten sie lieber als Arbeitskräfte zu Hause. Dieses Schicksal blühte auch der 14-jährigen Amara: Das Mädchen stammt aus äußerst ärmlichen Verhältnissen, sodass ihre Eltern das Schulgeld nicht aufbringen konnten. Der Alltag des Mädchens bestand darin, auf ihre jüngeren Geschwister aufzupassen und ihre Mutter beim Hüten der Ziegen zu unterstützen. Doch eines Tages wurde ihre Familie auf das „Girls Hostel“ in Meki aufmerksam: Das Projekt, das von der Caritas

unterstützt wird, ermöglicht es Mädchen wie Amara den Unterricht kostenlos zu besuchen, gleichzeitig ist hier auch für Unterkunft und Verpflegung gesorgt. Amara liegt viel daran, die Schule erfolgreich zu beenden, denn sie weiß, dass dies für sie der einzige Ausweg aus Armut und Unterdrückung ist.

In Bildung zu investieren, heißt in die Zukunft zu investieren.

Wenn Kinder keine Schule besuchen können, bringt sie das um Chancen für ihr ganzes weiteres Leben. Die Caritas ist daher seit vielen Jahren nicht nur in Äthiopien, sondern weltweit mit Bildungsprojekten aktiv. „Bildung ist nicht nur der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben, sondern schenkt auch Hoffnung und den Glauben, dass es besser werden kann. Bildung darf also nicht warten“, betont Caritasdirektor Walter Schmolly.

Im Rahmen der diesjährigen Kinderkampagne rückt die Caritas das Thema Bildung in den Fokus. „Jedes Kind verdient eine chancenreiche Zukunft“, sagt Walter Schmolly und hofft auf breite Unterstützung, um die Bildungsprojekte der Caritas weiter sichern zu können. „Im Voraus schon vielen herzlichen Dank an alle Spender:innen sowie den Pfarren für Ihre vielfältige Unterstützung!“

Weitere Informationen erteilt Heidi Dolensky,
T. 05522/200-1036, E. heidi.dolensky@caritas.at

Caritas-Kinderkampagne 2025
Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: KIRA, Online-Spenden:
www.caritas-vorarlberg.at

11. HAUSSAMMLUNG IM MÄRZ DER CARITAS IN DEN PFARREN

Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist

„Die Menschen, die zu uns kommen und bei uns Hilfe suchen, müssen im Normalfall mit erheblichen Entbehrungen leben, können beispielsweise nicht ihre gesamte Wohnung heizen, oft bleibt auch ihr Kühlschrank gegen Monatsende fast leer“, sagt eine Caritas-Mitarbeiterin der Beratungsstelle Existenz&Wohnen. Die Teuerungswelle trifft viele Vorarlberger:innen, doch die Ärmsten unter uns besonders. Armut hat auch bei uns viele Namen. Es sind beispielsweise Armin, Ada, Jessica und Yussuf, die bei den Einrichtungen der Caritas Unterstützung erhalten haben und so ihr Leben eine entscheidende Wendung genommen hat. Die Überbrückungshilfen, die an den Beratungsstellen ausgegeben werden, entlasten Familien und ermöglichen Schritte zurück in ein eigenständiges Leben. Ada aus dem Lerncafé träumt dank der Lernhilfe von einem Medizinstudium. Oder gemeinsam mit einer Sozialpatin besucht Armin das Café LE.NA und nimmt erstmals seit Jahren wieder am gesellschaftlichen Leben teil. Das ist ein erster Schritt aus der Einsamkeit für den alleinstehenden Mann. All diese Beispiele haben eines gemeinsam: Die Lebenssituationen der Menschen, die die Angebote der Caritas in Anspruch nehmen, verbessern sich und damit auch ihre Zukunftsaussichten. Jeder Schritt gegen Armut ist ein Fortschritt.

Caritas&Du – Wir helfen!

Die Haussammlung, die im März stattfindet, ist ein wichtiges Zeichen des sozialen Zusammenhalts. Durch die Unterstützung der Haussammlung kann viel Positives bewirkt

werden. Etwa indem Kinder und Jugendliche in den 16 Lerncafés gefördert werden, damit sie die Schule erfolgreich bewältigen und ihre Potentiale entfalten können oder auch indem Sozialpat:innen Menschen aus ihrer Einsamkeit herausholen. Initiativen gegen Einsamkeit setzen auch die Projekte LE.NA (Lebendige Nachbarschaft) und herz.com der PfarrCaritas im ganzen Land. Im Haus St. Michael finden junge Mütter mit ihren Kindern ein vorübergehendes Zuhause, bis sie ihren Weg wieder alleine schaffen. Durch die Einzelfallhilfen können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden.

Der Erlös der Haussammlung wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas. Zehn Prozent der Spenden bleiben direkt in den Pfarren.

Mitarbeiter:innen der Caritas informieren gerne im Gottesdienst vor Ort über ihre Arbeit und die Verwendung der Mittel.

Kontakt: Thomas Hebenstreit
(M 0676 88420-4024, thomas.hebenstreit@caritas.at) für das Oberland sowie Sandra Küng
(M 0676/88420-4013, sandra.kueng@caritas.at) für das Unterland.

Entsprechend zusammengestellte Materialien für die Gottesdienstgestaltung und weitere Informationen zur Haussammlung werden frühzeitig zugeschickt.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Haussammler:innen, den Pfarrgemeinden und allen Spender:innen für das gemeinsame Wirken.

Haussammlung der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN

AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2025

www.caritas-vorarlberg.at

12. KURZPROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DES PASTORALRATES AM 22. OKTOBER 2024

1. ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

2. GEBET ZUM HL. GEIST UND GEDENKEN AN MUTTER HILDEGARD BREM OCIST

Mit dem Tod von Mutter Hildegard Brem, die im Sommer verstorben ist, beklagt der Pastoralrat den Verlust eines geschätzten Mitgliedes. 1951 in Wien geboren, trat sie 1977 in die Zisterzienserinnen-Abtei Mariastern-Gwiggen ein, wo sie seither wirkte. 2005 wurde sie vom Konvent zur Äbtissin gewählt. „Höre“, das erste Wort der Regel des Hl. Benedikt, war ihr Wahlspruch. Dieses Wort stand als Leitstern über ihrem Leben. Mit ihrer großen Lebenserfahrung wirkte sie auch in verschiedenen Gremien der Diözese Feldkirch mit, als Mitglied des Pastoralrates, in vielen Arbeitsgruppen, als gefragte Referentin bei Fortbildungen und seit 2022 zudem als Ordensreferentin. Für ihr Lebenszeugnis danken die Mitglieder des Pastoralrates mit einem stillen Gedenken und mit dem Singen des Taizé-Liedes „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“

3. REFLEXION PFARRTAG

Ein Video über den Pfarrtag „tut gut“ am 28. September im Bregenzer Festspielhaus ruft nochmals die Stimmung und zentrale Eindrücke in Erinnerung. Anschließend sind die Mitglieder des Pastoralrates eingeladen, ihre Einschätzung zu den vier Fragen

1. Was hat uns zurückgehalten?
2. Was hat uns angetrieben?
3. Was haben wir mitgenommen?
4. Wohin geht die Reise?

auf Post-its niederzuschreiben und dann auf die jeweiligen Pinnwände zu kleben.

Ein paar Stichworte aus den Rückmeldungen, welche die Stimmung dieses Tages zusammenfassen: Freude, Stärkung, Dankbarkeit, Zuversicht, Ermutigung, Gemeinschaft, Netzwerk, Beziehung, Begegnung, Inspiration, Orientierung, Lernweg, Unterstützung, Berührende Liturgien, ...

4. BERICHT BILDUNGSHAUS BATSCHUNS

Walter Schmolly und Christoph Abbrederis, seit Juli neuer Leiter des Bildungshauses, berichten über die Entwicklung der neuen Trägerschaft für das Bildungshaus Batschuns. Pastoralamt, Vorarlberger Kinderdorf, Connexia als im Pflegebereich tätige Einrichtung und die Caritas haben sich zusammengefunden, um die eigenständige Linie des Bildungshauses fortzuführen und eine Linie der Erwachsenenbildung zu entwickeln, die Menschen unterstützen, begleiten und befähigen kann, die aktuellen gesellschaftlichen Transformationen wie Digitalisierung, demographischen Wandel, ökologische Verwerfungen lebensfreundlich mitzugestalten.

5. PAUSE UND BESICHTIGUNG MARKTPLATZ 4

In den neuen Räumlichkeiten der Jungen Kirche mitten in der Altstadt von Feldkirch sollen junge Menschen Gastfreundschaft erfahren und ein Experimentierfeld finden können, um Neues auszuprobieren. Es ist ein Ort der Begegnung, ein Ort von Dialog und Mission – von Bierbel über Koch-/ Schnippel-Parties, Game Nights, Kleidertausch-Parties, spirituelle Angebote, Workshops und Sitzungen, ein Raum für Schüler:innen für ihre Mittagspause in einer konsumfreien Zone oder um zu lernen. Auch die Büros der Jungen Kirche und der Berufungspastoral sind hier angesiedelt.

6. REISEBERICHT ZUR CHURCH OF ENGLAND

Eine Erkundungs- und Studienreise führte im vergangenen Sommer nach London zu Kirchengemeinden und Gemeinschaften der anglikanischen Church of England, wo die Kirche wächst. Die Wirklichkeit in London war zuvor ernüchternd, Gemeinden waren am Boden, teilweise kamen kaum noch Menschen zu den Sonntagsgottesdiensten. Die Gemeinde-Gründungen leben von einer missionarischen Grundhaltung mit dem klaren Wunsch, wachsen zu wollen, und zwar mit dem Blick auf die ganz spezifischen Möglichkeiten einer Gemeinde, eines Ortes, und nicht als ein fertiges Modell, das überall einheitlich ausgerollt wird. Am Beginn steht jeweils die Frage, für welche Menschen, Bedürfnisse, Nöte können wir als kirchliche Gemeinschaft relevant sein?

Die Gottesdienste sind sehr lebendig, durchgestylt mit wunderbarer Musik, guten Prediger:innen, damit berührende Erlebnisse möglich werden. Es herrscht eine Willkommenskultur, man fühlt sich nicht als Fremder, sondern sofort als Teil der Gemeinschaft. Stark betont wird die Perspektive der Wirksamkeit. Es geht nicht darum, dass die

Gemeinde wächst. Das Ziel ist, dass die Gesellschaft verändert wird, dass die Botschaften Jesu einen Weg in die Welt finden. Das erweist sich als etwas überaus Motivierendes.

7. ALLFÄLLIGES

- Tage der Kirchenentwicklung.
Sie werden 2025 unter dem Thema stehen „Wie schaut gute Seelsorge unter gewandelten Bedingungen aus?“ Dazu sollen speziell Jüngere eingeladen werden.
- Jungschar-Initiative „Kirche gestalten – Kinder mittendrin!“
Dazu bietet die Jungschar viele Ideen und Materialvorschläge, wie sich Kinder in der Kirche willkommen fühlen, was ihre Bedürfnisse sind und wie sie sich beteiligen können.
- Nächster Pastoralrat.
Dabei wird das Thema Firmung und die Erfahrungen mit dem neuen Firmweg im Mittelpunkt stehen. Die Sitzung findet gemeinsam mit dem Priesterrat statt. Termin: 28. Jänner 2025 in Hohenems St. Karl.

8. SEGEN

13. INHALTSVERZEICHNIS DES DIÖZESANBLATTES

56. Jahrgang – Jahr 2024 (liegt bei)

14. FIRMTERMINE 2025

Samstag, 10. Mai 2025

09:30 Uhr	Sonntag, Fontanella, PK Fontanella	BV
15:00 Uhr	Dornbirn-Haselstauden, Maria Heimsuchung	DJS

Sonntag, 11. Mai 2025

08:30 Uhr	Lingenau, Langenegg, Krumbach, PK Lingenau	BB
-----------	---	----

Samstag, 17. Mai 2025

15:00 Uhr	Dornbirn St. Martin	BV
16:00 Uhr	Altach	DJS
16:00 Uhr	Nenzing, Gurtis, PK Nenzing	GV
16:00 Uhr	Weiler	BB
17:00 Uhr	Feldkirch-Altenstadt, PK Altenstadt	OWJ

Sonntag, 18. Mai 2025

10:00 Uhr	Andelsbuch	BB
-----------	------------	----

Samstag, 24. Mai 2025

10:00 Uhr	PV Leiblachtal I, PK Lochau	GV
15:00 Uhr	Dornbirn-Schoren, PK Bruder Klaus	BB
16:00 Uhr	Hohenems, PK St. Karl	DJS
16:00 Uhr	Götzis	GV
17:00 Uhr	Bregenz Fluh, Herz-Jesu, PK Herz Jesu	DPB
18:30 Uhr	Lustenau Kirchdorf	BV

Sonntag, 25. Mai 2025

09:30 Uhr	Bregenz, St. Gallus, Maria-Hilf, PK St. Gallus	GV
16:00 Uhr	Rankweil, PK St. Josef	BB
17:00 Uhr	Braz, Dalaas, Wald, PK Braz	BV

Freitag, 30. Mai 2025

17:00 Uhr	Hard	BB
-----------	------	----

Samstag, 31. Mai 2025

17:00 Uhr	Koblach	DJS
-----------	---------	-----

Freitag, 6. Juni 2025

17:00 Uhr	Nüziders	AU
-----------	----------	----

Samstag, 7. Juni 2025

10:00 Uhr	Lustenau Rheindorf, PK Hl. Erlöser	BV
10:00 Uhr	PV Leiblachtal II, PK Hörbranz	GV
10:00 Uhr	PV Mittleres Montafon, Münster Schruns	DRB
16:00 Uhr	Sulz, Röthis, PK Sulz	DRB
17:00 Uhr	Batschuns, Laterns, Innerlaterns, PK Batschuns	BB

Sonntag, 8. Juni 2025

17:00 Uhr	Schlins-Röns, PK Schlins	GV
-----------	--------------------------	----

Montag, 9. Juni 2025

08:45 Uhr	Hittisau, Sibratsgfall, Riefensberg, PK Hittisau	GV
09:30 Uhr	Raggal, Marul, PK Raggal	AV
10:00 Uhr	Klaus	OWJ
10:00 Uhr	PV Innermontafon PK Gaschurn	DAB
10:30 Uhr	Feldkirch-Gisingen, PK Gisingen	BV
16:00 Uhr	Ludesch, Bludesch, Thüringen, PK Ludesch	BB

Samstag, 14. Juni 2025

17:00 Uhr	Satteins	BV
17:00 Uhr	Au, Mellau, Rehmen, Schnepfau, PK Au	DHR
17:00 Uhr	Frastanz	BB
18:00 Uhr	Höchst, Gaissau, PK Höchst	GV
18:00 Uhr	Bürs	DRB

Sonntag, 15. Juni 2025

09:30 Uhr	Göfis	OWJ
10:00 Uhr	Egg, Großdorf, PK Egg	AV
10:00 Uhr	PV Brand-Bürserberg, PK Brand	GV
10:00 Uhr	Fußach	DPB

Sonntag, 22. Juni 2025

10:00 Uhr	PV St. Anton i. M., Bartholomäberg, Innerberg, PK Bartholomäberg	BV
-----------	--	----

Freitag, 27. Juni 2025

18:00 Uhr	SR Bludenz, PK Heilig Kreuz	DJS
-----------	-----------------------------	-----

Sonntag, 29. Juni 2025

09:00 Uhr	Schoppernau, Schröcken, Warth, PK Schoppernau	BB
10:00 Uhr	Mittelberg, PK Mittelberg	P. S. Kettner

Sonntag, 5. Oktober 2025

09:30 Uhr	Bezau, Bizau, Reuthe, PK Bezau	GV
-----------	--------------------------------	----

Sonntag, 19. Oktober 2025

09:30 Uhr	Feldkirch-Nofels-Tisis-Tosters, PK Nofels	BB
-----------	--	----

Änderungen vorbehalten

Firmspender 2025:

BB = Bischof Benno

BV = Bischofsvikar Rudolf Bischof

AU = Abt Urban

AV = Abt Vinzenz

GV = Generalvikar Hubert Lenz

OWJ = Offizial Walter Juen

DAB = Dekan Adrian Buchtzik

DPB = Dekan Paul Burtscher

DRB = Dekan Rainer Büchel

DHR = Dekan Hubert Ratz

DJS = Diözesanjugendseelsorger und
Dompfarrer Fabian Jochum

